

Daten zum Biotop/Lebensraumtyp		Aufnahmedatum: 27.04.2005		ggf. Ergänzungskartierung:	
Biotop-Name: Strukturreicher Buchenwald im Felsgebiet nordöstlich Antonsthal - Hirschstein					
Biotop-Nr.:	279§020073	TK 25-Nr.:	FFH-Gebiets-Nr.:	279	FFH-LRT-ID: 10039
Ehemalige (WBK2) BID:	5442F02260	FFH-Gebietsname:	Schwarzwassertal und Burkhardtswald		
Biotoptyp	<input checked="" type="checkbox"/> §	BT-Code	LRT-Code	% Fläche [m²]	Breite [m] Länge [m]
Bodensaurer Tannen-Fichten-Buchenwald d. Bergl.	<input type="checkbox"/>	WCB	9110	100	69880
Organisatorische Daten					
Kreis:	Erzgebirgskreis	Eigentumsarten	Anteil [ha]	Staof.-Gr.	Anteil [ha] Höhe [m]
Gemeinde:	Breitenbrunn/Erzgeb.	LW	100%	M-II-cSM3 <input type="checkbox"/>	35% 557m
Forstbezirk:	Eibenstock			M-II-TM3 [b]	32%
Forstrevier:	Antonsthal			M-II-cXM <input type="checkbox"/>	29%
Wertbestimmende Gesichtspunkte					
wertvoller Biotopkomplex, Strukturreichtum					
Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps					
<p>Überwiegend jüngerer Buchenbestand im Stangenholzzalter angrenzend an den südöstlichen Siedlungsrand von Antonsthal. Im Osten zieht sich eine Felskette von Nord nach Süd durch die Fläche. Hier stockt der ältere, im Westteil der jüngere Bestand. Im Buchenstangenholz sind noch einige Überhälter vorhanden. Der Standort ist mäßig bis stark geneigt, teilweise blockig, frisch. Mischbaumarten im OST sind vor allem Birke, stellenweise Espe und Europ. Lärche. Im USt kommt vor allem Bergahorn hinzu, Fichte tritt nur einzeln auf. An Buchennaturverjüngung ist teilweise starker Verbiss festzustellen. Im Westteil quert eine 110 KV-Leitung den Bestand, in diesem Bereich wird der Baumbestand auf Strauchhöhe gehalten. Eine Krautschicht ist größtenteils spärlich, kleinflächig aber gut ausgebildet. Bemerkenswert ist das Vorkommen von Türkenbundlilie, Kleines Immergrün, Breitblättrige Sitter und Seidelbast. Starkes Totholz fehlt, der Anteil Biotopbäume liegt unter der Forderung für einen günstigen EHZ.</p>					
Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) und Pflegehinweise					
Pflegezustand: sehr gut (A) <input type="checkbox"/> gut (B) <input type="checkbox"/> mittel-schlecht (C) <input checked="" type="checkbox"/>		Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen): In diesem Gebiet ist eine forstwirtschaftliche Nutzung nicht rentabel. Es wird vorgeschlagen die Fläche aus der forstlichen Bewirtschaftung herauszunehmen und einer natürlichen Entwicklung zu überlassen. Buchen-Überhälter erhalten.			
Maßnahmenplanung der FFH-Managementplanung					
Aktuelle im IS SaND hinterlegte Maßnahmen					
MN-Nr.	SN-Code	Maßnahmenbeschreibung			
60035	2.03.09.01	Verbissbelastung reduzieren			
	zus. Hinw.	Maßnahmenbeschreibung aus erster Managementplanung:			
70042	2.03.02.04	Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)			
	2.03.03.06	Biotopbäume anreichern (mind. 3 Stück/ha)			
	zus. Hinw.	Maßnahmenbeschreibung aus erster Managementplanung:			

Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen		Gesamtbewertung Strukturen A B C			
Anteil der Mehrschichtigkeit [%]	25	<u>Waldentwicklungsphase</u>	<u>Wuchsklasse</u>	<u>HS (%)</u>	<u>WS (%)</u>
		Jugendphase	Blöße		
			Anwuchs		
			Jungwuchs		
		Wachstumsphase	Stangenholz	75	25
			schw. Baumholz		
		Reifephase	starkes Baumholz	25	
			sehr st. Baumholz		
Anzahl starkes Totholz (liegend+stehend) [Stk.] 0 C Anzahl an Biotopbäumen [Stk.] 7 C sonstige Strukturmerkmale Waldentwicklungsphasen B		Anwuchs: h = 0 bis 2m i.d.R. ab Kniehöhe od. gezäunt; Jungwuchs: h = 2 bis 6m; Stangenholz: h = 6 bis 20m und BHD ≥ 20cm; schw. Baumholz: BHD 21 bis 40cm; starkes Baumholz: BHD 41 bis 60cm; sehr starkes Baumholz: BHD > 60cm; HS: Hauptschicht; WS: weitere Schicht			

Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar				Gesamtbewertung Arteninventar A B C			
<u>Gehölzartenverteilung "Hauptschicht"</u>				<u>Gehölzartenverteilung "weitere Schichten"</u>			
Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil	Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil
Fagus sylvatica	Rot-Buche	H	80	Fagus sylvatica	Rot-Buche	H	10
Betula pendula	Hänge-Birke	N	8	Betula pendula	Hänge-Birke	N	4
Populus tremula	Zitter-Pappel	N	7	Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn	N	10
Larix decidua	Europäische Lärche	F	5	Fraxinus excelsior	Gewöhnliche Esche	N	0
Picea abies	Europäische Fichte	N	0	Picea abies	Europäische Fichte	N	1
Quercus rubra	Rot-Eiche	F	0				
Gesamtbewertung der Gehölzarten B							
Bodenvegetation							
<u>Arten</u>		<u>Arten</u>		<u>Kryptogamen</u>			
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)		
Betula pendula	Hänge-Birke	Epipactis helleborine	Breitblättrige Sitter	Dicranum scoparium	Besenartiges Gabelzahnmoos		
Calamagrostis arundinacea	Wald-Reitgras	Fagus sylvatica	Rot-Buche	Polytrichum formosum	Wald-Frauenhaar		
Calamagrostis villosa	Wolliges Reitgras	Maianthemum bifolium	Schattenblümchen				
Deschampsia flexuosa	Draht-Schmiele	Prenanthes purpurea	Purpur-Hasenlattich				
Gesamtbewertung der Bodenvegetation A							

Beeinträchtigungen		Gesamtbewertung Beeinträchtigungen A B C	
<u>Beeinträchtigung</u>	<u>Bewertung</u>	<u>Beeinträchtigung</u>	<u>Bewertung</u>
Verbiss	c	Zerschneidung	b
Bemerkungen:			

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse bei LRT, Trendgrund und Handlungsbedarf			
<u>Gesamtbewertungen</u>		<u>Erhaltungszustand</u>	
lebensraumtypische Strukturen	A B C	A B C	Trendgrund bei Wiederholungsuntersuchung: Handlungsbedarf: ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
lebensraumtypisches Arteninventar	A B C	Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A) <input type="checkbox"/>	
Beeinträchtigungen	A B C		
Bemerkung z. Bewertung / gutachterl. Abweichung (nur bei Endaggregation mögl.):			